

Notizbuch

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2012)**

Heft 6

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Auf zum Kongress nach Luzern!

Das 4. Forum der Schweizer Wohnbaugenossenschaften vom 21. September bildet den Höhepunkt des Uno-Jahrs der Genossenschaften 2012. Es wird ausgebaut zum Kongress aller Genossenschaftsbranchen und verspricht eine sehr prominente Beteiligung sowie zum Abschluss eine festliche Soiree.

Von Stephan Schwitter

In diesen Tagen erhalten alle SVW-Mitglieder und Interessierte sowie Mitglieder und Gäste der weiteren Trägerschaft das detaillierte Programm des Genossenschaftskongresses und gleichzeitig 4. Forums der Schweizer Wohnbaugenossenschaften anlässlich des Internationalen Jahrs der Ge-

nossenschaften 2012. Das Programm verspricht prominente Referenten unter der professionellen Moderation von TV-Frau Christine Maier: Nebst ausgewiesenen Kennern des Genossenschaftsmodells aus dem In- und Ausland sprechen Nationalratspräsident Hansjörg Walter und Bundesrat Johann Schneider-Ammann.

Genossenschaften geniessen einen hohen Vertrauensbonus. Genossenschaften sind nachhaltig und innovativ. Genossenschaften sind das Wirtschaftsmodell der Zukunft. Deshalb proklamierte die Uno das Internationale Jahr der Genossenschaften 2012. Das wollen wir feiern, zusammen mit der IG Genossenschaftsunternehmen: Das ganze Jahr hindurch, besonders aber mit

Stephan Schwitter ist OK-Präsident des ersten nationalen Genossenschaftskongresses in Luzern.

diesem einmaligen Kongress und der anschliessenden Soiree der Wohnbaugenossenschaften. Übrigens: SVW-Mitglieder, die am Kongress teilnehmen, sind gratis zum exklusiven Abendprogramm eingeladen!

Feiern Sie mit uns diesen besonderen Tag. Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung(en) bis spätestens Freitag, 24. August 2012, per Post, Fax oder online via Kongresslink auf www.svw.ch oder auf www.iggenossenschaftsunternehmen.ch.

Foto: swiss-image.ch

Erster nationaler Genossenschaftskongress

Freitag, 21. September 2012

Tagung:

08.45 bis 17.00 Uhr
KKL Luzern, Europaplatz 1, 6005 Luzern,
www.kkl-luzern

Kosten:

Kongress, Stehlunch und Pausenkaffee:
CHF 250.- (Mitglieder von SVW oder Wohnen
Schweiz: CHF 150.-)

Soiree:

17.45 bis ca. 21.30 Uhr
Hotel Schweizerhof, Luzern
Kosten: für Kongressteilnehmende von SVW oder
Wohnen Schweiz kostenlos

Die Einladungen mit dem detaillierten Programmheft werden im Laufe des Juni versandt. SVW-Mitglieder können sich mit dem Anmelde-talon oder online unter www.svw.ch anmelden.

Anmeldeschluss ist der 24. August 2012.

Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum berücksichtigt.

Weitere Informationen:

www.iggenossenschaftsunternehmen.ch

Programm

- | | |
|-------|--|
| 8.45 | Türöffnung, Registrierung, Begrüssungskaffee
Moderation: Christine Maier |
| 9.30 | Eröffnung
Werner Beyer, Präsident
IG Genossenschaftsunternehmen |
| 9.45 | Genossenschaften aus schweizerischer Perspektive: Eine traditionelle Unternehmensform trifft den Zeitgeist
Franco Taisch, Kompetenzzentrum Genossenschaftsrecht, Universität Luzern |
| 10.15 | Wahrnehmung von Genossenschaftsunternehmen in der Schweizer Bevölkerung: repräsentative Umfrage
Hilmar Gernet, Leiter «Politik und Gesellschaft», Raiffeisen Schweiz |
| 10.30 | Kaffeepause |
| 11.00 | Genossenschaften – Erfolgsfaktoren, Innovationen und politischer Rahmen: moderierte Impulsstatements
> Markus Hongler, Die Mobiliar
> Martin Keller, Fenaco
> Pierin Vincenz, Raiffeisen Schweiz
> Peter Schmid, ABZ/SVW
> Viviana Buchmann, Mobility Carsharing |
| 12.00 | Stehlunch |
| 13.30 | Grusswort der eidgenössischen Räte
Hansjörg Walter, Nationalratspräsident |
| 13.45 | Das Genom der Genossenschaft aus rechtlicher Perspektive
Ingrid D'Inca-Keller, Kompetenzzentrum Genossenschaftsrecht, Universität Luzern |
| 14.00 | Differenzierungspotenziale von Genossenschaftsunternehmen
Alexander Jungmeister, Kompetenzzentrum Genossenschaftsrecht, Universität Luzern |
| 14.15 | Genossenschaften aus internationaler Perspektive: notwendiger denn je und ein Gewinn für alle
Lutz Freitag, Präsident Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) |
| 15.00 | Kaffeepause |
| 15.30 | Podiumsdiskussion: Genossenschaften – innovativ in die Zukunft
> Markung Hongler, Die Mobiliar
> Martin Keller, Fenaco
> Pierin Vincenz, Raiffeisen Schweiz
> Daniel Burri, Wohnen Schweiz
> Viviana Buchmann, Mobility Carsharing |
| 16.30 | Genossenschaftsmodell – gestern, heute, morgen
Johann N. Schneider-Ammann, Bundesrat, Vorsteher EVD |
| 17.00 | Schlusswort
Franco Taisch |

anschliessend:

Soiree für die Mitglieder von SVW und Wohnen Schweiz
Hotel Schweizerhof, Luzern
17.45 Apéro auf der Terrasse
18.30 Dinner mit Ansprachen im Zeugheersaal